

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 331.

Donnerstag, den 26. November.

1840.

Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für Ostern 1841 um Aufnahme ihrer Kinder und Pflegebefohlenen in die Wendler'sche Freischule nachzusuchen gesonnen sind, haben sich deshalb

Freitags den 27. November,
Dienstags den 1. December und
Freitags den 4. December

Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr in Bogels Hause, Poststraße Nr. 19, persönlich zu melden und ihre Kinder mitzubringen.

Es können aber nur solche Kinder zur Aufnahme gelangen, deren Taufzeugnisse nachweisen, daß sie das siebente Lebensjahr bereits erfüllt haben, oder dasselbe noch vor Ostern erfüllen werden, und von welchen aus ärztlichen Zeugnissen erweislich ist, daß sie entweder geimpft worden, oder die natürlichen Blattern überstanden haben.

Leipzig, den 24. November 1840.

Das Directorium der Wendlerschen Freischule.

Auction. Montags den 30. November dieses Jahres von Mittags 1 Uhr an sollen in der Hahnemann'schen Schenkwirtschaft zu Reudnitz mehre Effecten, worunter einiges Nutholz, und zwei Leiterwagen sich befinden, und deren specielles Verzeichniß in einer in der gedachten Schenkwirtschaft ausgehängten Bekanntmachung zu sehen ist, geichtlich versteigert werden. Leipzig, den 17. Nov. 1840.

Das Rath's-Landgericht.
Stockmann, Dir.
in vic. Thon, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 27. Nov.: Unser Verkehr, Posse in 1 Act.
Vorher: Der Pariser Lauchenchts, Lustspiel von Töpfer.

Concert - Anzeige.

Donnerstag den 26. Nov. im Saale des Gewandhauses: Siebentes Abonnements-Concert. Erster Theil: Symphonie (No. 5 h-moll) von Kalliwoda. Arie aus Robert d'Evreux von Donizetti, gesungen von Dem. Sophie Schloss. Fantasie für Clarinette von Reissiger (neu), vorgetragen von Hrn. Heinze jun. (Mitglied des Orchesters). — Zweiter Theil: Overture zum Freischütz von C. M. von Weber. Concertino für Violine von Mayseder, vorgetragen von Hrn. Sachse (Mitglied des Orchesters). Scene mit Chor aus Semiramis von Rossini, gesungen von Dem. Schloss. Einlassbiletts à 16 Gr. sind beim Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

** Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig hält morgen Freitags den 27. Nov. um 7 Uhr die 17. Sitzung in ihrem gewöhnlichen Locale. Alle Mitglieder, so wie Freunde des Gewerbwesens werden hierdurch dazu eingeladen.

Beachtungswerthe Anzeige für Capitalisten, Rechtsgelehrte und Rechnungsbeamte.

Bei Unterzeichnetem erscheint binnen Kurzem die nach der neuen Münzverfassung Sachsens umgearbeitete 5. Auflage von den bisher mit so vielem Beifalle aufgenommenen **Möley'schen Interessen und Agio-Berechnungen** &c., worauf derselbe im Voraus aufmerksam zu machen sich erlaubt. Leipzig, im November 1840. Ch. C. Krappe.

Für Journalzirkel:

Der Komet,

herausgegeben von C. Verlagssohn,

wird auch im Jahre 1841 in bisheriger Form und Tendenz fortgesetzt. Wöchentlich erscheinen 7 Nummern, denen von Zeit zu Zeit Kunstblätter beigegeben werden. Der Jahrgang kostet 10 Thaler. Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

* Geehrten Aeltern und Pflegeältern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit Beginn des nächsten Monats einen besondern französischen Coursus für Kinder eröffnen werde. Jedes Kind, welches täglich eine Stunde Unterricht erhält, bezahlt monatlich 1 Thaler.

E. A. Hertel, Kaffeebaum.

Montag den 7. December

wird die 1. Classe der 19. k. s. Landes-Lotterie gezogen. Mit Loosen, ganze pr. 8 Thlr. 6 Ngr., halbe pr. 4 Thlr. 3 Ngr., Viertel pr. 2 Thlr. 1½ Ngr. und Achtel pr. 1 Thlr. 1 Ngr., empfiehlt sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Plencner.

Zur neunzehnten

Landeslotterie, deren 1. Classe den 7. December gezogen wird, empfiehlt sich mit Loosen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ die Hauptcollection von **Guido Vogel**, Neumarkt Nr. 8.

* Zur ersten Classe der 19. k. s. Landes-Lotterie, welche den 7. Decbr. d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kaufloosen bestens; darunter ist besonders noch zu haben: Nr. 1751, 56, 62, 71, 72, 77, 78, 80, 83, 86, 88, 89, 90, 93, 99, 1801, 2, 3, 6, 10, 11, 19, 20, 22, 23, 24, 26, 28, 30, 31, 33, 35, 36, 39.

J. C. Kleine, Baifußgäßchen Nr. 13/175.